

Aus dem Staate Nebraska

Aus Nebraska City.

Nebraska City, Neb., 27. März.—Kürzlich luden Einbrecher die Second Avenue Schule, sowie auch das Hochschulgebäude beim, wo sie die verschiedenen Schränke zerbrachen und die Schreibröhre plünderten. Ihre Beute betrug etwa \$10. Eberiff Hüder, der die Angelegenheit verfolgen wird. In der Anstalt, das beide Einbrüche von denselben Tätern verübt wurden und daß dieselben genaue Bekanntschaft gehabt haben müssen.

Seine Tanten, die mit Streichhölzern spielten, legten kürzlich das Stallgebäude des Herrn M. Dixon, 6. Straße und 8. Avenue, in Brand. Ein Feuer, sowie Vorräte an Stroh, Heu und Mais fielen nebst dem Gebäude den Flammen zum Opfer.

Der von Stambul eingetroffene Bericht melden die Verheerung des Fräulein Aldo Clausen, Tochter der hier anwesenden Familie John Clausen, mit Herrn Gustav Frank Wendt.

Herr D. W. Schmitz erhielt kürzlich aus Redwood, Cal., die Nachricht vom Ableben ihres Vaters, des Herrn Emil Schmitz, welcher vor etwa 53 Jahren mit seinen Eltern nach unserer Stadt kam und den größten Teil seines Lebens hier verbrachte, aber vor etwa 15 Jahren nach Kalifornien verzog.

Die Motor Inn, früher Eigentum von Wages & Co., wurde an die Herren J. N. Klugman und J. W. König verkauft. Die beiden neuen Eigentümer sind erfahrene Automobilmechaniker. Die sicherlich ihren Kundenkreis bald vergrößern werden.

Aus Grand Island.

Herr Wolf, Vorsteher des Roten Kreuz Komitee, erhielt dieser Tage, auf seine Bitte an Präsident Wilson, ihm ein Autogramm zur Vereinerung zum Besten des Roten Kreuzes zukommen zu lassen, von Herrn Kummel, Sekretär des Präsidenten ein Autogramm des Präsidenten, mit der persönlichen Unterschrift des Herrn Wilson. Das Bild wird häufig eingekauft werden und einen der begehrtesten Verkaufartikel der abgehaltenen Roten Kreuz Aktion darstellen.

Nach langem Weiden verließ hier im St. Francis Hospital noch zwei Operationen Frau Robert Freitag. Die Befreiung der Leide erfolgte heute vom Heim ihrer Schwelster, der Frau S. S. Stratman, aus.

Im hiesigen Polizeigericht erklärte sich Loreta Wright, die wegen geschwinderigen Weins und Verkauf von gefälschten Getränken angeklagt ist, nicht schuldig. Herr Morris, einer der Zeugen, sagte jedoch aus, daß er kürzlich in Begleitung von Isaac Gold und Walt Winn dem Heim der Loreta Wright im südlichen Stadtteil einen Besuch abstattete und bei dieser Gelegenheit von derselben einen Quart Schnaps zum Rollenpreis von \$8.00 erwarb. Auf Grund dieser Aussage wurde die Angeklagte schuldig befunden und zur Zahlung einer Geldstrafe von \$100 nebst Kosten verurteilt. Da ihr Rechtsbeistand gegen diese Entscheidung appellierte, wurde sie gegen Stellung einer Bürgschaft von \$200 entlassen.

Isaac Gold, der gleichfalls wegen Weins und Verkauf gefälschter Getränke vor dem Polizeigericht stand, hielt sich gleichfalls unschuldig, wurde dann aber für die Informationen, die er Morris und Walt Winn gab, zu \$100 Geldstrafe und Kosten verurteilt. Auch er befügt das Urteil und wurde unter \$200 Bürgschaft gestellt, die er aber nicht zu erlegen vermochte, weshalb er in Haft genommen wurde.

Erfolgreiche Note Kreuz Aktion. Newman Grove, Neb., 27. März.—Die hier kürzlich abgehaltene Aktion des Roten Kreuzes ergab eine Summe von \$2,000. Die Damen der Roten Kreuz Vereinigung fertigten während des ganzen Tages die Mahlscheiben.

Stimmen für Schulbonds.

Saltinas, Neb., 27. März.—In der gestern hier abgehaltenen Spezialwahl wurde die Ausgabe von \$700,000 in Schulbonds mit einer Stimmenmehrheit von 227 Stimmen beschloffen. Das Geld soll zur Vollendung der neuen \$300,000 Schule verwendet werden.

Verdächtigster wird freigelassen.

Tremont, Neb., 27. März.—Fred Wenzel, der auf Veranlassung eines Passagier der Northwestern Bahn wegen angeblicher unloyaler Äußerungen

Ka: ein „Promo Canine“.

Ein Hund, der als „Promo Canine“ bezeichnet wird, ist ein beliebter Hund in Omaha. Er ist ein kleiner, weißer Hund, der sehr intelligent ist und sehr gut aufpasst. Er ist ein sehr guter Hund für Familien und ist ein sehr guter Hund für die Polizei.

Sonderung unserer Legislatur einberufen

(Fortsetzung von Seite 1.)

werden sollte. Der Gouverneur wird also keine Gründe dargelegen haben. Eine der wichtigsten Vorlagen, die eingebracht wurden, ist die Schöpfung des 1. Sektors 1 bestimmt, daß irgend eine Verfassung, die der Regierung überlassen ist, mit \$100 und (oder) mit drei Monaten bis zu zwei Jahren Haft bestraft werden soll. Unloyale Äußerungen und Verleumdungen von Predigern und Rednern werden schwer bestraft.

Die wichtigste Bestimmung ist, daß feindlichen Ausländern während der Dauer des Krieges das Halten von Beträgen, Predigen und Lehren verboten ist. Auch der Verkauf von Getreide außerhalb des Staates ist unterkarr, falls dasselbe hier nötig ist. Diese Vorlage enthält die Dringlichkeitsklausel und wird sofort nach ihrer Annahme in Kraft treten.

Die Vorlage, wonach die Bestimmung der Verfassung widerrufen wird, das den Inhabern des ersten Bürgerpapieres das Stimmrecht entzieht, wird heute eingebracht werden. Es ist ein Vorstoß zur Verfassung, über den in der nächsten Wahl abgestimmt werden muß.

Aus St. Joseph, Mo.!

Deutschamerikanischer Nationalbund.

Stadterband St. Joseph.

An der am Samstag abend abgehaltenen Versammlung kam nach Erledigung der laufenden Geschäfte die im Bundesrat vorliegende Unterredung wegen Entziehung des Freireisbriefs zur Sprache. Nach längerer Debatte wurde der Beschluß gefaßt, die Delegation zu beauftragen, in ihren Vereinen die Angelegenheit zu besprechen und die Wichtigkeit einer Organisation, welche geschlossenen in dem in diesem Jahre so bedeutungsvollen Kampf für die persönliche Freiheit auftritt und notwendig macht, zu erhalten. Wir alle wissen, daß die englischen protestantischen Kirchen in dem Kampf für Prohibition, organisiert sind und aus diesem Grunde ist es notwendig, daß die Freunde der persönlichen Freiheit zusammenhalten und zum größten Teile sind diese in unseren Vereinen zu finden. Es sind nicht die Interessen der Versammlung und Wirt, für welche wir eintreten, sondern das Recht, unsere eigene Wahl in unserer Lebensweise machen zu dürfen. Allgemein wird zugestanden, daß der Gebrauch gefälschter Getränke nicht schädlich ist und dem Mißbrauch, wodurch der Wirtenschlag gefährdet wird, ist durch Gesetz abgelehnt. Der Felsler ist, daß wir Beamte erwählen, welche Gesetze machen, die eine gerechte Durchführung erschweren und Politikern eine Gelegenheit geben, Brauer, Wirte und andere in diesem Gewerbe stehenden Geschäftsleute auszunutzen oder Veranlassung geben, wie sie gegenwärtig in den trockenen Staaten auf der Tagesordnung stehen, zur Umgehung der Gesetze.

Zum Kampf gegen die deutsche Sprache.

In Leslie's Wochenchrift kam uns ein Artikel des bekannten Schriftstellers Saggood in die Hand, worin er die Verleumdung aufstellt, daß eine einseitige Tätigkeit, wie sie heutzutage durch die Maschinen hervorgerufen wurde, eine Verdrängung in den Anfängen und Verdrängungen in den Menschen verursacht. Zudem wir dieses zugeben, liefert er uns den Beweis, daß die Kenntnis nur einer Sprache den Menschen einseitig macht, während durch die Beherrschung mehrerer Sprachen die Weltkenntnis einer umfangreicheren Weltkenntnis, direkter Auffassungen von Artikeln in anderen Sprachen und ein toleranterer Urteil geschloffen wird. Der fremdsprachige Unterricht wird auch nur von solchen Nationen befümpft, welche den Wert der Literatur anderer Länder nie kennen gelernt haben und über Ereignisse und Vorkommnisse in diesen Ländern auf Ueberlieferungen angewiesen sind. Unserer Jugend sollte alle Gelegenheit gegeben werden, sich andere Sprachen aneignen zu können, wodurch nicht nur ihre Auffassungsgabe erweitert wird, sondern sie auch zu einer Toleranz ertragen werden, welche das Allgemeinwohl der Menschheit fördert.

Kugeln Bröderfens unter Verhaft.

Der Omaha Tribune wird aus St. Joseph, Mo., das Folgende berichtet:

Am Sonntag nachmittag wurde in seiner Wohnung, 518 Süd Sechste Straße, Herr August Bröderfens von Geheimpolizei verhaftet, welche in einem gefährlichen Ausländer verheimlicht. Der Verhaftete machte den Fehler, daß er keine Nationalität verleierte und die bei ihm vorhandene Frau Kate McKinley als seine eingehendere Unterredung anstellten.

Großer Lagerhaus-Brand in Jersey City

Explosionen verursachen Schäden; Feuer; zu gleicher Zeit auch Brände in New York.

New York, 27. März.—Feuer, das nach einer Serie von unerklärten Explosionen ausbrach, zerstörte das lehrstündige Gebäude der Jersey Warenhaus-Gesellschaft nahe dem Endpunkt der Erie Eisenbahn in Jersey City und beschädigte die Erie Reparaturwerkstätten schwer.

Seine Verluste von Wertgegenständen wurden bisher bekannt. Der Materialschaden wurde von den Versicherungs-Gesellschaften in Jersey City auf \$1,500,000 geschätzt. Unter den in dem Warenhaus aufgeschleppten Waren befanden sich eine Quantität Chemikalien, die einen gefährlichen Brand darstellten.

Die Ursache der Explosionen ist noch nicht festgestellt worden, obwohl eine genaue Untersuchung sofort von den Staats- und Bundesbehörden eingeleitet wurde.

Die ersten wichtigen Explosionen ereigneten sich gestern nachmittag und waren in New York sehr deutlich vernehmbar. Als die Ereignisse am höchsten waren, endete man auch, daß das Erie Fabrikhaus an der West Straße zwischen Pier 19 und 20 auf der New Yorker Seite brannte. Ein Schiff, das mit Baumwolle beladen war, sowie die Fährschiffe der Lakawanna Bahn, stand ebenfalls in Flammen.

Nachdem die New Yorker Feuerwehr diese Brände gelöscht hatte, kam sie der Jersey City Feuerwehr zu Hilfe. Da ein starker Nordwind wehte, war die ganze Erie Wasserfront eine Zeitlang in Gefahr. Durch große Anstrengungen beschränkten die Feuerwehren den Brand auf eine Fläche von 2 Akern. Die Lagerhäuser der National Calcium Company und der Union Kühlhausanlage, beides große Geschäfte, waren ebenfalls in Gefahr, wurden jedoch gerettet.

In dem Jarvis Warenhaus waren 40 bis 50 Personen beschäftigt, doch glaubt man, daß alle entkamen. Viele Personen in den Straßen wurden durch Glasplitter verletzt und Hunderte von Fenstern sind durch die Explosionen zerstört worden.

Beschreibung von Paris fortgesetzt

Berlin, über London, Dienstag, 26. März.—Einem Bericht des deutschen Hauptquartiers zufolge wird die Beschreibung von Paris fortgesetzt. In der diesbezüglichen Meldung heißt es: „Wir setzen die Beschreibung der Festung Paris fort.“

Kartoffelbrot, mit Milch oder halb Milch und halb Fleischbrühe angerichtet, läßt sich den Geschmacksalter Kartoffeln nicht bevorzugen. Sehr zu empfehlen ist Kartoffelbrot mit Mäse, Röhre, geschälte, in vier Teile zerhackte Kartoffeln werden in Salzwasser weich gekocht, abgeseigt und durch ein Sieb getrieben. In eine Pfanne gibt man ein Stück Butter, 1/2 Pfund zerriebenen Käse, rührt die Masse mit Milch satt an, schlägt sie reich schaumig auf dem Feuer und gibt sie dann auf eine Platte, die man mit Fleischnüssen garniert.

Am Rinder- oder Schweinefleisch recht ausgiebig braten zu können, treibt man das rohe Fett durch eine Fleischhademaschine. Das Schmalz geht auf diese Weise schneller, und der Rückstand (Striebe) ist verschwindend wenig.

Fleisch, besonders Wild, das man roh konsumieren will, schlägt man in ein Tuch ein, das in Essig getaucht und gut ausgepresst werden muß.

Der Apfel im Kasten. Die englische Küche bedient sich — wie man mittel — des Apfels als Konservierungsmittel. Ein in den Protokollen eingelegter Apfel soll zur Frischhaltung des Brotes wesentlich beitragen.

Quitten, Glets, 14 Stück Quitten und 2 Pfund Zucker. Die mit einem Luch abgemessenen Quitten werden in drei Teile geschnitten, eins mit Wasser bedeckt u. in einem glasierten Topf ganz weich gekocht. Dann gießt man den Saft durch ein Tuch und erhält etwa 1 1/2 Quart. Darauf wird der Zucker gehörig gelutert, der Quittensaft klar abgeseigt, hinzu gegeben und etwa 1/4 Stunde gekocht, während der Schaum abgenommen wird. Der Saft wird dann die nötige Dichtigkeit erhalten haben, doch ist eine Probe ratsam.

Frau ausgab. Herr Bröderfens kam schon vor 25 Jahren nach Amerika; wohnte früher in Omaha und betrieb später eine Wirtschaft in Waterloo, Ia. Am November legten im Jahre 1917 er hierher und lebte in behaglicher Ruhe, die nun durch die Polizei gestört wurde. Hilfs-Bundesmarschall E. T. Wecker will eine eingehendere Unterredung anstellen.



Dreißigster jährlicher Oster-Blüdwunsch

Unter Oster-Blumen sind dieses Jahr Heißer wie je zuvor und Sie können es dieses Jahr genauer mit „mit Blumen sagen“

Wir sind Vitalisier des „Norris Telegraph Delivery Service“ und können jeden Auftrag in Kürze erledigen.

Wir erlauben uns, auswärtige Kunden darauf aufmerksam zu machen, ihre Bestellung rechtzeitig zu geben, um Anstrengungen zu vermeiden.

Hess & Swoboda
FLORISTS
Douglas 1501. 1416 Parnum Street

Aus Council Bluffs.

Council Bluffs, Ia., 27. März.—In der Montag hier abgehaltenen Stadtwahl schlug Herr Louis Jarmach, Dem., den republikanischen Kandidaten mit einer Stimmenmehrheit von etwa 750 Stimmen. Nachfolgend bringen wir das Wahlergebnis:

Bürgermeister—L. C. Jarmach (Rep.)
Stadtwahl—Gerrit Peterson.
Auditor—S. F. McManis.
Schulmeister—Frank Truax.
Stadtingenieur—E. C. Spetman.
Altefor—S. F. Gantington.
Post-Kommissar—R. S. Guntington.

Albermen-at-Large—John F. Myrnie und D. Schman.
Stadträte.
Erste Ward—Charles E. Dixon (Rep.)
Zweite Ward—Frank Williams (Rep.)
Dritte Ward—A. Lee Evans (Dem.)
Vierte Ward—Julius Johnson (Rep.)
Fünfte Ward—E. D. Campbell (Rep.)
Sechste Ward—A. Dellinger (Dem.)

Die Stadtverwaltung Council Bluffs wird während des nächsten Termins republikanisch sein, da sich unter den Stadtkommissaren nur drei Demokraten befinden.

Dieser Polizisten verhafteten gestern nach einer aufregenden Jagd an der Süd-Avenue den Führer einer Substanz Super Six, in der sich 672 Wintflaschen Schnaps befanden und nahmen auch eine junge Frau, angeblich die Gattin des Führers, sowie zwei Hunde in Gewahrsam. Der Verhaftete gab seinen Namen als S. R. Bennett an. Er verurteilte dem Polizeiauto zu entfliehen mußte sich jedoch schließlich ergeben, als ihn die Polizisten Cream und Lee die hinteren Radreifen durchschossen. Polizist Brown leitete das Polizeiauto.

Aus Iowa

Infiltrationsfestgenommen. Fort Madison, Ia., 27. März.—Oliver Lieb, der am 31. August 1915 wegen Diebstahls im Postamt County zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt wurde und in Bürgschaft freigesetzt wurde und im hiesigen Zuchthaus einen Teil seiner Strafe verbüßte, wurde am 16. Juli 1917 unter Parole wegen guter Führung entlassen. Er brach jedoch die Parole und ließ sich in die Armee


Beginnt Reinigung Cures Winterblutes

Großmutter's altemodische Schwefel und Natriumreinigung ist das Beste.

Aber nicht so gut, als diese Sulphur Tabletten—verändert.

Während des Winters sammelt das Blut Gift, weil Sie nicht genug schlafen, nicht genug in frischer Luft sind und außerdem noch mehr Fleisch, Viele und andere reiche Nahrung zu sich nehmen. Jedes Frühjahr fühlen wir uns ermüdet und abgeschwächt, leiden an Verstopfung, sowie Leber- und Nierenleiden, haben Erkältungen, chronischen Husten, Pustel, Weiden und Geschwüre, ausnahmslos Weisheit unreinen, dicken, trüben Urines.

Sulphur Tabletten (nicht Sulphur Tabletten) bestehen aus Extrakt von Wurzeln und Kräutern, zusammen mit Schwefel und gereinigtem Weiswein—noch nie gab es ein besseres Abführmittel, Blutreiniger oder Blutreinigungsmittel. Jedes Frühjahr werden dieselben von Leuten, denen sie bereits bekannt sind zur Befreiung der Gifte im Körperbestimmungen eingenommen. Jetzt ist es Zeit, dieselben zu gebrauchen, ehe sie von den Jahren Frühjahrs und Sommer häufigen Straußleiden angegriffen werden. Verkauf von allen Apotheken in verlegten 50c Tuben mit vollen Gebrauchsanweisungen.



Rogers Der Kaufmann

It zu Ihren Diensten bereit für dieses Osterfest

Prompteste Ablieferung und maßige Preise.

Douglas 8400. 310 South 16th Street.

Politische Anzeigen.

Kandidat für Wiederwahl an was er bis jetzt geleistet hat und nicht, was er zu tun verspricht.

Dan B. Butler
—für—
Stadt-Kommissär

Gegenwärtiger Stadt-Kommissär, dessen Rekord als öffentlicher Beamter selbst für sich spricht.

Herr Butler rief den städtischen Kohlenhof ins Leben und erreichte den 6 Cents elektrischen Lichtkontrakt.

anwerben. Parol: Agent J. Kampman fand ihn jetzt in Fort Logan, wo er sofort aus dem Geesverband entlassen und hierhergebracht wurde, um den Rest seiner Strafe zu verbüßen.

Feiern goldene Hochzeit. Potosi, Mo., 27. März.—Kürzlich feierten hier Herr und Frau Frank Thomas das letzte Fest der goldenen Hochzeit. Anlässlich dieses Festes waren, mit einer Ausnahme, sämtliche Kinder des greisen Ehepaars, sowie zahlreiche Naderbarn und Freunde erschienen, um ihre Glückwünsche dazubringen.

Des Moines Stadtwahl. Des Moines, 27. März.—Tom Fairweather, der Stadthalter Kandidat, wurde mit einer Majorität von etwa 1,600 Stimmen über J. S. Hill, den niedrigen Steuern Kandidaten, zum Bürgermeister erwählt. Auch wurde der alte Stadtrat wieder erwählt. An Stelle des Herrn Fairweather's wurde C. A. Elliott erwählt.

Werde promptest verhaftet. Cedar Rapids, Ia., 27. März.—Bundesbeamte verhafteten hier einen gewissen Frank Wittkowski, der sich angeblich in unanständiger Weise über unsere Soldaten und Offiziere ausgebrochen haben soll. In seinem Besitz fand man Bargeld und Depositionskarte im Betrag von über \$2,500, sowie einen Handkoffer mit der verpönten „Made in Germany“ Marke, sowie ein deutsches Gelangbuch. Im Medaillon seiner Uhr soll sich ein Bild des deutschen Kaisers befinden haben.

Russisches Rindfleisch. Ein Stück solches Rindfleisch wird mit Butter, Zwiebeln und einigen gelben Rüben, 1/2 Tasse Weiswein, etwas Essig und so viel Wasser zugefügt, daß die Brühe das Fleisch nahezu bedeckt. Dann läßt man das Ganze unter Zugabe von Salz so lange kochen, bis es ganz eingekocht ist und anfängt, Farbe zu bekommen, und gibt nach Bedarf Weis dazu, welches man einige Augenblicke ansetzen läßt.

Abonniert auf diese Zeitung. Tribune bringen gute Resultate.